


## Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 16.08.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:05 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>stellv. Sitzungsleiter:</b>	Herr Kanngießer
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.06.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Verkehrssituation Radweg Weimarerische Str. BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordeter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	<b>1584/18</b>

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018 **0701/18**  
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2018  
 Parksituation Dauermietparker - Domparkhaus  
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0967/18**  
 27.06.2018  
 Prüfung: Stand aktuelle Parkplatzsituation vor Kindertagesstätten  
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.2.1. Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 27.06.2018 **1417/18**  
 zum TOP 6.2.7  
 (DS 0967/18 - Prüfung: Stand aktuelle Parkplatzsituation vor Kindertagesstätten) - Nachfrage  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1156/18**  
 27.06.2018  
 Straßenbegleitender Radweg Schwansee - Stotternheim  
 BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1223/18**  
 27.06.2018  
 Straßenbelag Allerheiligenstraße  
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- |      |   |                |
|------|---|----------------|
| 5.5. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom<br/>27.06.2018<br/>Grünphase zu kurz für kurze Beine<br/>BE: Fragesteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN<br/>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>                  | <b>1282/18</b> |
| 5.6. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom<br/>27.06.2018<br/>Poller am Benediktsplatz - Michaelisstraße<br/>BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN<br/>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | <b>1317/18</b> |
| 6.   | <p>Behandlung von Entscheidungsvorlagen</p>   |                |
| 6.1. | <p>Widmung Stichstraße Waxsenburgweg<br/>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes</p>  | <b>2678/17</b> |
| 6.2. | <p>Bestätigung der Entwurfsplanung - Amtmann-Wincopp-Straße / Schulstraße Nord in Ermstedt<br/>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes</p>  | <b>0603/18</b> |
| 6.3. | <p>Widmung der Straße Barbarosahof<br/>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes</p>  | <b>0611/18</b> |
| 6.4. | <p>Einziehung Teilbereich der Lobensteiner Straße<br/>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes</p>   | <b>0613/18</b> |
| 6.5. | <p>Vorentwurf Gestaltung des Dorfplatzes Wallichen<br/>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br/>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Vieselbach</p>  | <b>0919/18</b> |
| 6.6. | <p>Einziehung Moritzhof<br/>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes</p>   | <b>0952/18</b> |
| 6.7. | <p>Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die St. Lukas Kirche Schwerborn<br/>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p>   | <b>1430/18</b> |

7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV vom 07.06.2018 zum **1245/18**  
TOP 3.1  
Durchfahrt von LKWs durch Kleingartenanlagen (DS 1165/18) hier: Maßnahmen zum Erhalt der Wege  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV vom 07.06.2018 zum **1246/18**  
TOP 7.3  
Beantragung Leader-Fördermittel für den Dorfplatz in Wallichen (DS 0989/18)  
hier: Möglichkeiten der Förderung  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Vieselbach; Vertreter der Bürgerinitiative
- 7.3. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV am 07.06.2018 **1284/18**  
monatliche mündliche Stellungnahme über den aktuellen Stand  
der Baumaßnahme in der Marktstraße  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
8. Informationen
- 8.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018 **0359/18**  
Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele"  
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 8.2. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018 **1206/18**  
Dringliche Informationsaufforderung - Baustellenverkehr durch den Fischersand  
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 8.3. Skateanlage Paulinzeller Weg **1339/18**  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofamtes

- 8.4. Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 0362/18 - **1447/18**  
PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Erfurt!  
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 8.5. Variantenvergleich Standort Fernbusse **1516/18**  
BE: Antragsteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften,  
Vertreter der MFB MeinFernbus GmbH, des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusverkehr, der EVAG und der Fachhochschule Erfurt
- 8.6. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter dem TOP 2.1 lag eine dringliche Informationsaufforderung von Herrn Warnecke, Fraktion SPD – *Verkehrssituation Radweg Weimarische Straße (DS 1584/18)*- vor.

Nach Abstimmung über die Dringlichkeit, welche durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt wurde, wurde die Drucksache unter dem TOP 4.1 Dringliche Angelegenheiten eingeordnet.

Außerdem wurde vorgeschlagen, den TOP 7.2 *"Festlegung aus der öff. Sitzung BuV vom 07.06.2018-Fördermittel für den Dorfplatz Wallichen (DS 1246/18)"* gemeinsam mit dem TOP 6.5 *"Vorentwurf Gestaltung des Dorfplatzes Wallichen (DS 0919/18)"* zu behandeln.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, stellte den Antrag, den TOP 8.5 *"Variantenvergleich Standort Fernbusse (DS 1516/18)"* am Anfang zu behandeln, da hierzu Gäste eingeladen waren.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragte die Bestätigung der öffentlichen Niederschrift vom 07.06.2018 auf die nächste Sitzung zu verschieben, da es hierzu noch Klärungsbedarf gab.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, teilte mit, dass der TOP 5.5 *"Grünphase zu kurz für zu kurze Beine (DS 1282/18)"* als erledigt betrachtet werden kann.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor, daher stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde einstimmig bestätigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
07.06.2018**

Siehe TOP 2. Die Genehmigung zur Niederschrift wurde  
**vertagt**

**4. Dringliche Angelegenheiten**

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Verkehrssituation 1584/18  
Radweg Weimarische Str.  
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD  
hinzugezogen: Beigeordeter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften**

Herr Warnecke, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung und erkundigte sich, wo man Beschwerden vortragen kann. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes teilte mit, dass bisher keine Beschwerden vorlagen, er die Beschwerde aber nun zur Kenntnis nimmt und das Tiefbau- und Verkehrsamt sowie das Ordnungsamt regelmäßige Kontrollen durchführen wird.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates**

- 5.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018 0701/18  
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom  
18.04.2018  
Parksituation Dauermietparker - Domparkhaus  
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften**

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erkundigte sich nach den Lösungsmöglichkeiten für Anwohner, wie z. B. personengebundene Parkplätze.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften wies darauf hin, dass SWE Parken für die Betreuung des Parkhauses zuständig wäre, erläuterte die Auslas-





- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2018 1156/18  
Straßenbegleitender Radweg Schwansee - Stotternheim  
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, äußerte, dass die Beantwortung für ihn unbefriedigend ist.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wies erneut darauf hin, dass es bereits eine ausgewiesene Radwegeroute gibt. Er gab eine entsprechende Karte der AG Erfurter Seen zur Kenntnis.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass es am 21.10.2018 eine Veranstaltung des Landes zur Radwegeförderung geben wird.

Es wurde zu Protokoll gegeben, dass über diese Veranstaltung in einer der nächsten Ausschusssitzungen mündlich berichtet wird.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2018 1223/18  
Straßenbelag Allerheiligenstraße  
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Frau Walsmann, Fraktion CDU, kritisierte, dass die Anwohner laut ihren Informationen nicht in die anstehenden Sanierungsmaßnahmen einbezogen wurden.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes stellte richtig, dass es verschiedene Informationen, u. a. eine Informationsveranstaltung für die Anwohner im Ratssaal gab und es aus den Reihen der Anwohner keine Ablehnung zur vorgelegten Planung gab.

Des Weiteren teilte er mit, dass derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird, die Vergabe noch dieses Jahr erfolgen soll und der Baubeginn für April 2019 geplant sei.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2018 1282/18  
Grünphase zu kurz für kurze Beine  
BE: Fragesteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 2.

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2018 1317/18  
Poller am Benediktsplatz - Michaelisstraße  
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich im Namen seines Fraktionskollegen, Herr Prof. Dr. Thumfart für die Beantwortung und die Reparatur des Pollers.

zur Kenntnis genommen

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Widmung Stichstraße Wachsenburgweg 2678/17  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es gab keine Fragen. Die Drucksache wurde

beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

1. Die Stichstraße des Wachsenburgweges wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1<sup>1</sup>) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

6.2. Bestätigung der Entwurfsplanung - Amtmann-Wincopp- 0603/18  
Straße / Schulstraße Nord in Ermstedt  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Herr Stampf, FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, teilte mit, dass ihm ein Brief von Bürgern vorliegt, die die Zustimmung nicht befürworten.

Er fragte daher, welche Konsequenz das Aussetzen der Maßnahme zur Folge hätte.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass das Abwasserbeseitigungskonzept durch den Stadtrat beschlossen wurde und man diesen Beschluss auch umsetzen will. Er halte es für keine kluge Entscheidung, die Maßnahme auszusetzen, da eine Verschiebung alles durcheinander bringt. Die Planungen erfolgten nach den Regeln des Straßenbaus.

Es wurde zu Protokoll gegeben, dass es eine sachliche Beantwortung durch die Verwaltung gegeben hat.

Die Drucksache wurde

**beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes Amtmann-Wincopp-Straße/ Schulstraße Nord in Ermstedt (Anlage 1 - 4<sup>2</sup>).

---

redaktionelle Anmerkung

<sup>1</sup> Die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

redaktionelle Anmerkung

<sup>2</sup> Die Anlagen 1-4 werden der Niederschrift als Anlagen 2-5 beigefügt.

**6.3. Widmung der Straße Barbarossahof  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

0611/18

Weitere Fragen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

1. Die Straße Barbarossahof wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1<sup>3</sup>) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**6.4. Einziehung Teilbereich der Lobensteiner Straße  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

0613/18

Fragen oder Anmerkungen gab es nicht, daher wurde die Drucksache

**beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

1. Die Stadt Erfurt beabsichtigt einen Teilbereich der Lobensteiner Straße, entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1<sup>4</sup>), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz ThürStG) einzuziehen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo und in welcher Frist die Öffentlichkeit Einwendungen gegen eine Einziehung vorbringen kann.

---

redaktionelle Anmerkung

<sup>3</sup> Die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

redaktionelle Anmerkung

<sup>4</sup> Die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

**6.5. Vorentwurf Gestaltung des Dorfplatzes Wallichen**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Vieselbach**

0919/18

Der Tagesordnungspunkt 6.5 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 7.2 behandelt.

Da Gäste anwesend waren - eine Vertreterin des Planungsbüros sowie Vertreter der Bürgergruppe – ließ der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zunächst über das Rederecht abstimmen.

Die Ausschussmitglieder waren einstimmig dafür.

Eine Vertreterin des zuständigen Planungsbüros erläuterte den Vorentwurf zur Gestaltung des Dorfplatzes Wallichen.

Ein Vertreter der Bürgergruppe teilte mit, dass die Bürger mit der Planung grundsätzlich einverstanden wären, bis auf die folgenden Anmerkungen:

- Der dort stehende Getränkeautomat muss weg und woanders platziert werden.
- Eine Informationstafel für Radfahrer sollte angebracht werden, da täglich viele Radfahrer durch Wallichen fahren (an schlechten Tagen bis zu 70 Radfahrer, an sonnigen Tagen bis zu 350 Radfahrer). Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass sich in Wallichen ein Pilgerzimmer befindet, wo man kostenlos übernachten kann.
- Auf der neuen Straße kommt kein LKW durch, wenn an der Seite Autos parken – dies muss dringend geändert werden. Die LKWs der ansässigen Pflanzenproduktion sollten woanders lang fahren.
- Es wird auf 2 private Parkplätze für die Bürger von Wallichen auf der Platzfläche bestanden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften erklärte, dass es natürlich sehr wichtig ist, auf die Wünsche der Bürger einzugehen.

Zu den gewünschten Stellplätzen nur für Anwohner stellte er klar, dass die Stellplätze, welche die Stadt dort bauen wird, für die Allgemeinheit geschaffen werden und diese nicht allein für einzelne Anwohner vorgehalten werden können.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erkundigte sich, ob statt der geplanten 3 Stellplätze auch 2 ausreichend wären und welche Kostenersparnis man dadurch hätte. Und er fragte außerdem nach, ob eine Verschattung der geplanten Bänke möglich sei.

Die Vertreterin des Planungsbüros erklärte, dass es keine wesentliche Kostenersparnis für nur 2 Stellplätze gibt. Zur Verschattung der Bäume sagte sie, dass dies aufgrund der unterirdischen Leitungen in diesem Bereich nicht möglich sei.

Herr Kanngießer gab zu Protokoll, dass verschiedene Varianten zur Verschattung der Bänke bzw. eine Verschiebung der Bankstandorte geprüft werden sollten.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bat darum, die Vorschläge und Wünsche der Bürgergruppe zu berücksichtigen und zu prüfen inwieweit diese umsetzbar sind.

Des Weiteren wurde noch zu Protokoll gegeben, dass der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes prüfen wird, warum sich auf dem Gelände noch eine Freileitung befindet und ob diese im Rahmen der Baumaßnahme verlegt werden könnte.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stellte die Drucksache 0919/18 mit dem Hinweis, dass die aufgeworfenen Fragestellungen im weiteren Planungsprozess geprüft werden sollten, mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

**beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Klärung der haushaltsmäßigen und förderrechtlichen Voraussetzungen, die vorliegende Vorentwurfsplanung (Stand: 24./25.04.2018) zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Wallichen als Grundlage für die weitere Planung.**

**6.6. Einziehung Moritzhof 0952/18**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Fragen wie z. B.

- Durchfahrt von Rettungsdiensten, Lieferdiensten etc.
- Regelung Sperrmüllabholung
- fußläufige Begehbarkeit

wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sowie die Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet.

Da in der weiteren Diskussion an der sich u. a. Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Warnecke, Fraktion SPD und Herr Herb, sachkundiger Bürger, beteiligten, noch weiterer Diskussionsbedarf bestand, wurde durch die Verwaltung eine Vertagung der Drucksache 0952/18 vorgeschlagen.

**vertagt**

**6.7. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die St. Lukas Kirche Schwerborn 1430/18**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Seitens der Ausschussmitglieder gab es keine Fragen. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machte den Vorschlag, dass man doch im Rahmen der Sanierung des Kirchturms einen Nistkasten für Turmfalken oder Fledermäuse anbringen könnte.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wies darauf hin, dass man mit diesem Vorschlag an den Fördernehmer herantreten sollte, dieser dazu aber sicherlich bereit wäre.

Es wurde zu Protokoll gegeben, dass der Bau- und Verkehrsausschuss dem Fördernehmer, die Anbringung eines Nistkastens für Turmfalken oder Fledermäuse empfiehlt.

Die Drucksache wurde

**beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 30.000 EUR für die erforderliche Sanierung der Fassade des Kirchturms in Schwerborn vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen.**

**7. Festlegungen des Ausschusses**

**7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV vom 07.06.2018 zum 1245/18**  
**TOP 3.1**  
**Durchfahrt von LKWs durch Kleingartenanlagen (DS 1165/18) hier: Maßnahmen zum Erhalt der Wege**  
**BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV vom 07.06.2018 zum 1246/18  
TOP 7.3  
Beantragung Leader-Fördermittel für den Dorfplatz in  
Wallichen (DS 0989/18)  
hier: Möglichkeiten der Förderung  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und  
Liegenschaften  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Vieselbach; Vertre-  
ter der Bürgerinitiative

Siehe Tagesordnungspunkt 6.5.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.3. Festlegung aus der öff. Sitzung BuV am 07.06.2018 1284/18  
monatliche mündliche Stellungnahme über den aktuellen  
Stand  
der Baumaßnahme in der Marktstraße  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte:

- Spätestens am 17.08.2018 sind alle Hausanschlüsse fertig.
- Ab dem 28.08.2018 werden nur noch Arbeiten am Gehweg notwendig sein
- Ab dem 25.10.2018 wird der Straßenbahnverkehr wieder aufgenommen.
- Am 16.11.2018 ist Gesamtfertigstellungstermin.

In der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses soll erneut mündlich über die Maßnahme berichtet werden.

**vertagt**



## 8. Informationen

- 8.1. **Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018** 0359/18  
**Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele"**  
**BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich für die Beantwortung und hatte noch Nachfragen zum Stellplatzschlüssel, zum Jobticket und zu dem Neubürgerbegrüßungspaket, welche durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortet wurden.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.2. **Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.06.2018** 1206/18  
**Dringliche Informationsaufforderung - Baustellenverkehr durch den Fischersand**  
**BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Eine betroffene Anwohnerin war anwesend und sollte angehört werden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ließ daher über das Rederecht abstimmen. Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig mit ja.

Die Anwohnerin schilderte die derzeitige kritische Situation und Gefahrenlage für Fußgänger. Derzeit wird die Straße als Durchfahrtsstraße genutzt, die Verhältnisse seien aber für den Durchgangsverkehr nicht gegeben und es gab auch bereits Verletzungen. Sie bat im Namen aller Anwohner um eine Lösung – z. B. einen Poller oder Kennzeichnung "Anlieger" bzw. "Spielstraße".

Es wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder, dass am 27.08.2018 eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Anwohnern stattfinden wird. Er erklärte, dass alle möglichen Varianten mit den Anwohnern besprochen werden.</p> <p>Der Bau- und Verkehrsausschuss bittet um eine schriftliche Stellungnahme über die Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise.</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> <p>T: 20.09.2018</p>	<p>DS 1678/18</p>
--	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

**8.3. Skateanlage Paulinzeller Weg  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofamtes**

**1339/18**

Da eine Mitarbeiterin der Beteiligungsstruktur anwesend war, ließ der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zunächst über das Rederecht abstimmen. Die Ausschussmitglieder waren einstimmig dafür.

Die Mitarbeiterin der Beteiligungsstruktur schilderte, wie der Beteiligungsprozess abgelaufen ist und dass das Garten- und Friedhofsamt die Meinungen und Ideen der Jugendlichen sehr gut mit einfließen lassen hat.

Herr Czentarra, Fraktion DIE LINKE. äußerte sich positiv über die Arbeit der Beteiligungsstruktur.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 8.4. Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 1447/18  
0362/18 -  
PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Erfurt!  
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften**

Herr Metz, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung.

Außerdem wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes teilte mit, dass im nächsten Schritt die Ortsteilräte in die Planungen der 222 Bankstandorte mit einbezogen werden sollen und daher in den nächsten Wochen Gespräche stattfinden werden.</p> <p>Auf die Berücksichtigung der 222 beschlussgegenständlichen Papierkörbe wurde seitens der Ausschussmitglieder hingewiesen.</p> <p>Der Bau- und Verkehrsausschuss bittet um Information über die Ergebnisse nach den geführten Gesprächen in den Ortsteilen.</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> <p>T: 15.11.2018</p>	<p>DS 1679/18</p>
--	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

- 8.5. Variantenvergleich Standort Fernbusse 1516/18  
BE: Antragsteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften,  
Vertreter der MFB MeinFernbus GmbH, des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusverkehr,  
der EVAG und der Fachhochschule Erfurt**

Der Tagesordnungspunkt 8.5 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, führte zunächst zur Drucksache aus. Er äußerte, dass die Situation für die Fernbusfahrgäste unbefriedigend sei. Außerdem ist sie kein gutes Aushängeschild für die Stadt Erfurt. Es wird ein Fernbushalt für mindestens 2 Fernbusse dringend benötigt. Er teilte mit, dass er weiterhin den Busbahnhof für am besten geeignet hält. Allerdings sind in der Drucksache auch weitere Alternativen aufgeführt wurden.

Zur Drucksache waren verschiedene Interessenvertreter geladen. Daher wurde über das Rederecht für alle Interessenvertreter abgestimmt. Es wurde einstimmig mit ja gestimmt.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begrüßte die Gäste.

Ein Vertreter des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusverkehr berichtete, dass es viele Gespräche mit der LEG gegeben hatte, in denen Vorschläge für Flächen im Bahnhofsumfeld gemacht wurden. Diese Vorschläge waren bei der LEG aber nicht gut angekommen, da die Flächen für Hotels etc. vorgehalten werden.

Er äußerte außerdem, dass der öffentliche Nahverkehr und auch der Fernbusverkehr immer mehr an Bedeutung gewinnen und man hierfür auch Flächen vorhalten müsste. Die Flächengröße wäre hierbei eine überschaubare Sache – kleines Wartehäuschen, Anzeigetafel. Der Variantenvergleich der Drucksache 1516/18 fand bei ihm durchaus Zuspruch.

Einer der eingeladenen Gäste der Firma MeinFernbus GmbH (FlixBus) bedankte sich für die Einladung und begrüßte die neuen Ideen zur Standortsuche.

Ein Standort in Bahnhofsnähe wäre selbstverständlich perfekt.

Aus Sicherheitsaspekten sprach er sich beim potentiellen Standort Schillerstraße/Spielbergtor gegen eine beidseitige Haltestellenlösung sondern für eine Haltestelle auf nur einer Straßenseite aus – z. B. bessere Orientierung für Fahrgäste, keine plötzlich die Straße querenden Fahrgäste.

Die Variante an der Nordseite hielten auch sie für machbar.

Der Vertreter der EVAG ging auf die Variante eines Fernbushalts am Busbahnhof ein und warf ein, dass die EVAG die Abstellflächen am Busbahnhof selbst benötigt.

Am Busbahnhof gäbe es das Problem, dass bereits jetzt an manchen Tagen die Kapazitätsgrenze in der Hauptverkehrszeit erreicht sei und man dies unbedingt berücksichtigen muss.

Außerdem gab er zu beachten, dass wenn die Oststadt erst einmal durch den Busverkehr erschlossen ist, der Busbahnhof noch mehr in Anspruch genommen wird. Am Busbahnhof sei außerdem die Barrierefreiheit für Reisebusse nicht gegeben. Des Weiteren wurde bei dieser Variante nicht das notwendige beidseitige Beladen berücksichtigt. Er warf ein, dass der sogenannte Busbahnhof in Erfurt nicht die rechtlichen Kriterien eines Busbahnhofs erfüllt, sondern vielmehr als konzentrierter Endpunkt zu bezeichnen wäre.

Seitens der EVAG werde der Standort in der Schillerstraße favorisiert und er bat darum, dass geprüft wird, ob der Standort nur an einer Seite möglich wäre – am besten auf der Seite des Flutgrabens.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften positionierte sich als Vertreter der Verwaltung für den Standort Busbahnhof.

Er bemerkte, dass bei der Variante Schillerstraße man momentan nicht absehen kann, wie sich die Stadtbahntrasse noch entwickeln wird. Temporär könnte er sich diesen Standort vorstellen – man müsste dann sehen, wie es sich entwickelt. Die Anwohner am Spielbergtor muss man außerdem berücksichtigen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, stimmte zu, dass die Variante Busbahnhof problematisch sei und erinnerte an die verschiedenen Standorte die noch im Gespräch waren.

Er fand außerdem auch den Standortvorschlag am Flughafen gut. Außerdem war er der Meinung, dass am Spielbergtor Rücksicht auf die Anwohner genommen werden muss und man die Anwohner einbeziehen sollte.

Er war gegen eine temporäre Lösung, weil hierfür die Kosten viel zu hoch wären. Seiner Meinung nach müssten sich auch die Fernbusunternehmen an den Investitionskosten beteiligen. Er fragte auch, wer danach die Betreuung finanziert.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung bemerkte ebenfalls, die äußerst schwierige momentane Situation. Ein gewisses Minimum an Beförderungsqualität sollte schon gegeben sein. Er wies darauf hin, dass es durch die Erschließung Oststadt und ICE-City-Ost bald verstärkten Busverkehr geben wird.

Die Option Kurt-Schumacher-Straße wird es irgendwann auch nicht mehr geben.

An der Nord-Süd-Achse gibt es ein Kapazitätsproblem.

Die gesamte Situation am Bahnhofsquartier müsste noch einmal geprüft werden – dies braucht allerdings Zeit und bis dahin muss eine Zwischenlösung gefunden werden.

Auf die Frage der Beteiligung des Busunternehmens an den möglichen Investitionskosten sicherten die anwesenden Vertreter der Firma MeinFernbus GmbH (Flixbus) zu, dass eine Beteiligung in etwa über eine Nutzungsgebühr oder durch eine direkte Beteiligung an den Kosten vorstellbar wäre.

Durch Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde auf die Fragestellung zur Betreuung des Fernbushalts –z. B. Pflege, Sicherheit, Reinigung und die daraus resultierenden Kosten – hingewiesen.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Der Bau- und Verkehrsausschuss bittet um Prüfung, inwieweit bzw. unter welchen Umständen ein einseitiger Fernbushalt am Standort Schillerstraße möglich ist. Die Möglichkeiten sollten für beide Seiten der Schillerstraße separat geprüft werden. Die dafür nötigen/möglichen Fahrtrouten sind zu untersuchen.  V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften  T: 20.09.2018	DS 1677/18
--	---------------

**vertagt**

## 8.6. Sonstige Informationen

Folgende Festlegung wurde getroffen:

<p>Herr Stampf teilte mit, dass durch eine Baustelle in der Blumenstraße derzeit der Weg zur Europa-Schule für die Schüler eingeschränkt sei. Insbesondere deshalb, weil rücksichtslose Autofahrer auf dem Fußweg parken und die Schüler auf die Straße ausweichen müssen, um zur Schule zu gelangen. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für die Schüler dar.</p> <p>Der Bau- und Verkehrsausschuss fordert die Verwaltung auf, tägliche Kontrollen in diesem Bereich durchzuführen und über die eingeleiteten Maßnahmen zu berichten.</p> <p>V: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft</p> <p>T: 20.09.2018</p>	<p>DS 1676/18</p>
--	-----------------------

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, hatte Fragen zu Verzögerungen beim Fußgängerbrückenbau in Gispersleben – hat dies Auswirkungen auf die Inbetriebnahme?

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortete dies mit ja. Die Fertigstellung wird in der Mitte des nächsten Jahres sein.

Außerdem erkundigte sich Herr Kallenbach, wie es mit den Umleitungen auf Erfurts Straßen in den nächsten Tagen weitergehen soll. Die Autofahrer kommen derzeit an ihre Geduldsgrenzen.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, sprach die Sperrung in der Hohen Straße, aufgrund eines einsturzgefährdenden Gebäudes an und erkundigte sich, was hier jetzt geplant sei. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass durch das Bauamt eine Ersatzvorname geplant sei – näheres könnte allerdings nur das Bauamt beantworten.

gez. Kanngießer  
stellv. Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin